

verkehrs RUNDSCHAU

Magazin für Spedition, Transport und Logistik

FUMO Rights: VerkehrsRundschau

Das Werkstatt-Spezial finden Sie ab Seite 35

Gelungener Branchentreff

Auf der VR-Gala 2024 gab es große
Preisträger und viel Gelegenheit zum
gemeinsamen Austausch Seite 16



20 BEST AZUBI 2024

Fast 1000 Auszubildende haben in diesem Jahr an dem Wettbewerb teilgenommen. Jetzt stehen die Sieger fest

30 CANNABIS LEGAL

Rechtliche Einschätzung: Was Arbeitgeber dulden müssen und welche Schritte man jetzt unternehmen sollte

In Kürze

Die Unternehmen, die 2024 mit dem FUMO Green Carrier Award ausgezeichnet wurden, verdienten sich den Preis unter anderem durch eine hohe Leistung in den Bereichen Einsparpotenziale, CO₂-Reduktion, Ressourceneffizienz, Energiemanagement sowie die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Verordnungen.

FUMO Green Carrier verliehen

Im Rahmen der diesjährigen VerkehrsRundschau-Gala wurden drei Unternehmen, die besondere Leistungen rund um nachhaltige grüne Logistik erbringen, mit dem Award FUMO Green Carrier 2024 ausgezeichnet.

Die Anforderungen im Speditions- und Transportgewerbe steigen von Jahr zu Jahr. Nicht nur der Fachkräftemangel, vor allem im Berufsfeld Lkw-Fahrer/-innen, auch immer strengere Auflagen und Verordnungen aus Brüssel und Berlin stellen die Logistiker und Transporteure vor immer neue Herausforderungen. Gleichwohl lohnt es sich, grüne Ideen umzusetzen und mit engagierten Projekten nachhaltige Prozesse zu entwickeln, die Kosten minimieren und gleichzeitig Ressourcen und die Umwelt schonen. Ein heraus-

ragender Weg dazu ist der FUMO Green Carrier, ein dreistufiges Konzept für einen ökologischen und wirtschaftlichen Gleichklang in Unternehmen der Branche.

Bis zu 250 Kriterien im Audit

Die „Green Carrier Zertifizierung“ bietet Unternehmen die Möglichkeit, basierend auf einer fundierten Analyse des Istzustands in Zusammenarbeit mit den Beratern von FUMO Solutions Prozesse umzugestalten. Dabei lautet der Green-Carrier-Leitsatz: Jedes Unternehmen sollte die

FUMO Rights: VerkehrsRundschau

ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nutzen, die für die jeweilige Unternehmenssituation passenden Maßnahmen umzusetzen, um das Klima und die Umwelt nachhaltig zu schützen.

Die Unternehmen, die sich für eine Auditierung entscheiden, durchlaufen einen Prozess in drei Schritten. Zunächst erfolgt eine Ist-Analyse im Rahmen des Erstaudits, aus dem Handlungsempfehlungen formuliert werden. Im Anschluss erfolgt die Ausstellung des „Green Carrier Zertifikats“ für das geprüfte Kalenderjahr, sofern 60 Prozent der Kriterien erfüllt sind, die der Auditfragebogen beinhaltet. In den Folgejahren werden in Reaudits die eingeleiteten Maßnahmen beurteilt und dienen als zusätzliche Kriterien für die jährliche Rezertifizierung durch FUMO Solutions. Der Kriterienkatalog umfasst bis zu 250 Kriterien. Dabei werden insbesondere die Kernthemen Einsparpotenziale, CO₂-Reduktion, Ressourceneffizienz, Energiemanagement sowie die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Verordnungen durchleuchtet.

Bei der Verleihung der FUMO Awards haben die Unternehmen Pabst Transport GmbH (94,04 %), Schober Transport GmbH (83,27 %) und bestlog Innovative Transportlogistik (83,16 %) die begehrten Preise von FUMO-Solutions-Geschäftsführer Florian Janz und und Christopher Harjo, Leiter Nachhaltigkeit und Compliance bei FUMO Solutions, für ihre herausragende grüne Logistik erhalten. Die Prozentangabe beschreibt, welcher Anteil der Audit-Kriterien das Unternehmen beim Check erreicht hat.

Platz 1: Pabst Transport GmbH & Co. KG, Gochsheim

Das Traditionsunternehmen aus Gochsheim ist vor allem auf logistische Gesamtkonzepte für den Lebensmittelhandel, die Pharmaindustrie sowie Express-Sendungen spezialisiert. Das Unternehmen beschäftigt über 760 Mitarbeiter, davon gut 480 Lkw-Fahrer. Der Fuhrpark umfasst 330 Zugmaschinen und gut 380 Anhänger und Auflieger. Geschäftsführer Jochen Oeckler, der den Green Carrier Award persönlich entgegennahm, sieht die Auszeichnung als Ansporn: „Die Herausforderung für uns als Frachtführer ist der Ausweis von CO₂-Verbräuchen auf Sendungsbasis. Oftmals wissen wir weder wie viel Gewicht noch wie viele Lademeter wir gerade transportieren. Da muss sich in der

Zukunft noch etwas ändern. Wir haben vor allem eine Reihe kleiner Maßnahmen ergriffen. So wird konsequenter darauf geachtet, ausschließlich rollwiderstandsoptimierte Reifen zu verwenden, auch wenn es bei einem Reifendefekt einmal schnell gehen muss. Oder wir kaufen dort, wo wir den Strom nicht selbst produzieren können, mittlerweile Öko-Strom ein.“ Auf die Frage, wie Unternehmen von Projekten wie dem Green Carrier Award profitieren, antwortet Jochen Oeckler: „Einmal natürlich können wir extern damit gut werben und unsere aktuellen und zukünftigen Kunden sehen sofort, dass es uns wichtig ist, Nachhaltigkeit in Gänze umzusetzen und zu leben. Andererseits macht eine externe Prüfung auch immer auf Dinge aufmerksam, an die man vielleicht gar nicht direkt gedacht hätte. So können wir an der ein oder anderen Stelle auch Kosten einsparen und stärken unsere Nachhaltigkeits-Kampagne zusätzlich.“

Platz 2: Schober Transport GmbH, Weinstadt

Schober Transport versteht sich als Komplementär-Logistikpartner seiner Kunden und kombiniert Warehousing und sämtliche Transportbewegungen auf Kundenwunsch auch mit Added Values am Lagerstandort. 160 Lkw umfasst der Fuhrpark des Unternehmens, für das an fünf bundesweiten Standorten über 600 Mitarbeitende beschäftigt sind. Pascal Schober sieht durch den Green Carrier Award eine wichtige Bestätigung des Nachhaltigkeitsansatzes in seinem Unternehmen: „Wir freuen uns sehr, dieses Jahr Preisträger des Green Carrier Award zu sein. Solche Auszeichnungen sind wichtig, da sie Bestätigung für den bisherigen Weg sind und uns anspornen, auch in Zukunft weitere Lösungen für eine umweltfreundlichere Logistik zu entwickeln.“

Platz 3: bestlog Innovative Transportlogistik GmbH, Garching

Bestlog ist in der Automotive-Branche erfolgreich und hat sich bereits vor Jahren auf Linienverkehre für große Automobilhersteller konzentriert. Neben den Spezialaufliegern, beispielsweise für den Transport hochwertiger Roh-Karosserien, gehören auch hoch spezialisierte Lagerdienstleistungen zum bestlog-Kerngeschäft. Wie ernst es das Unternehmen mit Themen rund um mehr Nachhaltigkeit nimmt, zeigt die derzeitige Entwicklung



1. Jochen Oeckler, Pabst Transport GmbH
2. Pascal Schober, Schober Transport GmbH
3. Ralf Knobloch, Jochen Thorn und Andreas Hartmann, bestlog Innovative Transportlogistik GmbH, freuen sich über Platz 3



Die diesjährigen Preisträger des FUMO Green Carrier Award, der auf der VerkehrsRundschau-Gala verliehen wurde

eines eigenen E-Aggregats für die Kfz-Auflieger, um so bei Stand-, Ent- und Beladevorgängen ohne die Energie der Zugmaschine auszukommen. Geschäftsführer Jochen Thorn über den Green Carrier Award: „Für uns gehört es gerade in dieser Branche zu einer gesunden Unternehmenskultur, konsequent nachhaltig zu handeln – nicht nur zu denken. Wir haben neben unserem Projekt ‚Eletra‘ im Rahmen des Green Carrier Award noch einmal unseren Energiebedarf reduzieren und noch intensiver auf erneuerbare Energien umstellen können. Das Audit führt immer wieder zu erstaunlichen Erkenntnissen und liefert sehr gute und pragmatische Lösungsansätze.“

Christian Bonk, freier Journalist III